

Niederschrift

über die 14. Tagung des Ortschaftsrates Uthmöden der Stadt Haldensleben am 10.06.2021, von 18:30 Uhr bis 21:20 Uhr

Ort: in der KulturFabrik Haldensleben, Gerikestraße 3 a, Dachgeschoss

Anwesend:**Ortsbürgermeisterin**

Frau Marie Ohrdorf

Mitglieder

Herr Christopher Appel

Frau Verena Maiwald

Herr Oliver Schoppmann

von der Verwaltung

Frau Sabine Wendler

Herr Holger Waldmann

Herr Raik Gaudlitz

Frau Kerstin Weinrich

Abwesend:

Frau Roswitha Schulz, entschuldigt

Herr Fabian Girmann

Tagesordnung:**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 04.03.2021
4. Einwohnerfragestunde
5. 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat Uthmöden Vorlage: 019-OR(VII.)/2021
- 5.1. 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat Uthmöden Vorlage: 019-OR(VII.)/2021/1
6. Beschluss zur Ergänzung des integrierten Klimaschutzkonzepts der Stadt Haldensleben und zum Aufbau eines Klimaschutzcontrollings Vorlage: 167-(VII.)/2021
7. Mitteilungen
8. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

9. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 04.03.2021
10. Mitteilungen
11. Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Ortsbürgermeisterin Marie Ohrdorf eröffnet die heutige Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt; es sind 4 Ortschaftsratsmitglieder anwesend; der Ortsrat ist auch trotz des Austrittes von Herrn Johannes Kusian aus dem Ortsrat **beschlussfähig**.

zu TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form **einstimmig** angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 4
Nein: 0
Enthaltung: 0

zu TOP 3 **Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 04.03.2021**

Schriftlich liegen der Ortsbürgermeisterin keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 04.03.2021 vor. Der öffentliche Teil der o.g. Niederschrift wird von den Ortsratsmitgliedern **einstimmig** angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 4
Nein: 0
Enthaltung: 0

zu TOP 4 **Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

zu TOP 5 **1. Änderung der Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat Uthmöden Vorlage: 019-OR(VII.)/2021**

Die stellvertretende Bürgermeisterin Sabine Wendler gibt bekannt, dass es sich um eine Nachholung der Beschlussfassung handelt, da diese im Umlaufverfahren bereits erfolgte.

Aus diesem Grund erscheint die 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat Uthmöden Vorlage: 020-OR(VII.)/2021 als Tagesordnungspunkt.

Bei der letzten Sitzung konnte keine Abstimmung erfolgen, da die Beschlussfähigkeit nicht gegeben war. Auf dieser Sitzung wird eine Abstimmung nachträglich durchgeführt.

Der Ortschaftsrat Uthmöden beschließt **einstimmig** die Beschlussvorlage 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat Uthmöden Vorlage: 020-OR(VII.)/2021

Abstimmungsergebnis:

Ja: 4
Nein: 0
Enthaltung: 0

zu TOP 5.1 **1. Änderung der Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat Uthmöden**
Vorlage: 019-OR(VII.)/2021/1

Der Ortschaftsrat Uthmöden beschließt einstimmig die Beschlussvorlage 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat Uthmöden Vorlage: 020-OR(VII.)/2021

Abstimmungsergebnis:

Ja: 4
Nein: 0
Enthaltung: 0

zu TOP 6 **Beschluss zur Ergänzung des integrierten Klimaschutzkonzepts der Stadt Haldensleben**
und zum Aufbau eines Klimaschutzcontrollings
Vorlage: 167-(VII.)/2021

Herr Waldmann fasst kurz die Ergänzung zum Klimaschutzkonzept zusammen.

Er weist darauf hin, dass der Beschluss über die Umsetzung der Maßnahmen im Juni 2019 erfolgte.

Herr Waldmann teilt mit, dass die Schaffung einer oder mehrerer Stellen für das Klimaschutzmanagement durch das Bundesumweltministerium gefördert wird. Die Personalkosten werden über 3 Jahre mit 50 % gefördert, sowie max. 20.000 € für Öffentlichkeitsarbeit, max. 5 Tage pro Jahr für den Einsatz fachkundiger externer Dritte sowie Sachausgaben und Reisekosten.

Voraussetzung für die Förderung des Erstvorhabens Klimaschutzmanagement ist ein Beschluss des obersten Entscheidungsgremiums des Antragstellers zur Umsetzung der Maßnahmen des Klimaschutzkonzepts sowie zum Aufbau eines Controllingsystems.

Um eine zeitnahe Umsetzung der Maßnahmen des integrierten Klimaschutzkonzeptes zu gewährleisten, soll nach der Antragsstellung von Fördermitteln für das Klimaschutzmanagement die Stellenausschreibung für ein*e Klimaschutzmanager*in erfolgen. Die Anstellung wird nach der Kommunalrichtlinie für drei Jahre gefördert und steht damit unter dem Vorbehalt der Förderzusage. Der/Die Klimaschutzmanager*in kann zunächst lediglich mit einem auf drei Jahre befristeten Arbeitsvertrag beschäftigt werden.

Ziel ist es, dass der/die Klimaschutzmanager*in nach Bewilligung der Fördermittel zum Jahresende 2021 eingestellt werden kann.

Der Ortschaftsrat Uthmöden spricht die Empfehlung einstimmig zum Beschluss zur Ergänzung des integrierten Klimaschutzkonzepts der Stadt Haldensleben und zum Aufbau eines Klimaschutzcontrollings, Vorlage: 167-(VII.)/2021 aus.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 4
Nein: 0
Enthaltung: 0

zu TOP 7 **Mitteilungen**

Keine Mitteilungen

zu TOP 8 Anfragen und Anregungen

Dieser TOP wird in Form einer Ortsbegehung in Uthmöden im Anschluss behandelt.

Folgende Fragen und Anregungen werden durch den Ortsrat bei der Begehung mitgeteilt:

1. Prüfung der Unterlagen zur Risikoanalyse Brandschutzbedarfsplanung.
 - Der kleine Teich „Utau“ am Spielplatz soll laut Risikoanalyse als Lösch- und Wasserentnahmestelle dienen. Auch werden Brunnen erwähnt, welche nicht zu finden sind.
 - Der Teich „Utau“ hat derzeit einen starken Bewuchs. Er müsste entkrautet werden. Bezüglich der anstehenden Bäume ist eine Lösung wünschenswert, wegen des jährlichen Laubeinfalls und die dadurch immer wiederkehrende Verschlammung.
 - Der Ortsrat bittet um Berücksichtigung in der nächsten Haushaltsplanung und um Prüfung, ob die Maßnahme zur Teichsanierung, inklusive Mauersanierung bereits im Haushalt aufgeführt ist.
2. Auf dem Spielplatz müssen 2 Gerätschaften wieder in Ordnung gebracht werden. Unter anderem die Scheibe zum Drehen und auf der Rutsche im oberen Teil schaut eine Schraube zu weit raus.
3. Der Stromkastenverteiler auf der Festwiese sollte dringend zeitnah innen und außen saniert werden. Eine öffentliche Ausschreibung hierzu war bereits im letzten Jahr vorgesehen.
 - Der Kasten enthält noch sehr alte Leitungen, von denen einige keine Funktionstüchtigkeit besitzen.
 - Sicherungen sind teilweise herausgesprungen, somit stellt der Stromverteilerkasten auch eine Gefahr dar.
4. Auf der Obststreuwiese sind derzeit einige Bäume abgestorben und müssten gefällt werden.
5. Der Weg durch den „Horst“ wird als Durchgang zur Ohre viel genutzt. Der Horst weist bereits angezeichnete Bäume auf, welche dringend gefällt werden sollten, da mittlerweile Gefahr für die Spaziergänger und den Weg nutzende Menschen besteht.
 - Der Durchgang im Horst ist sehr zugewachsen und sollte als Weg wieder erkennbar gemacht werden.
6. In der Kleeartenstraße weist der Ortsrat auf folgende Sachverhalte hin:
 - Die Entfernung von den dort liegenden großen Steinen wird gewünscht.
 - Eine entsprechende Bepflanzung soll vorgenommen werden. Hier eignet sich eventuell eine Heckenbepflanzung.
 - Der Ortsrat bittet um eine gemeinsame weitere Besprechung für die Bepflanzung mit Herrn Gaudlitz und Frau Wiegmann.
 - In der Kleeartenstraße reißt der Asphalt. Dieser müsste hier repariert und aufgefüllt werden, um weitere Schäden zu vermeiden.
 - Die Holzpoller sollen entfernt werden.
 - Die Gullys auf der Straße müssen gereinigt werden.
7. An der Ecke Kleeartenstraße- Hauptstraße ist ein Spiegel auf der gegenüberliegenden Seite wichtig, da die Einsicht eingeschränkt ist. Die Ausfahrt in beiden Richtungen ist gefährlich.

Der Ortsrat bittet um entsprechende Weiterleitung an die dafür zuständige Behörde.
8. Das transportable Verkehrsschild (abbiegende Hauptstraße) auf der Hauptstraße hat sich bewährt und sollte jetzt fest installiert werden. Der Ortsrat bittet um entsprechende Weiterleitung an die dafür zuständige Behörde.

9. Der Ortsrat hat vor, ein festes Schild am Ortseingang aufzustellen, welches auf Veranstaltungen und Ähnlichem der Ortschaft hinweist. Sie bitten um Information aus der Verwaltung über einen entsprechenden Standort, der rechtlichen Vorschriften zum Bau eines Schildes und um Hilfe bei Genehmigungsfragen.
10. Der Ortsrat weist auf die fehlende Fahrbahnmarkierung auf der Hauptstraße hin. Der Ortsrat bittet um entsprechende Weiterleitung an die dafür zuständige Behörde.
11. In der Eichgartenstraße am ehemaligen Bäckermuseum ist eine Außenpflege am Gebäude nötig. Der Ortsrat bittet um Klärung über die zukünftige Zuständigkeit für eine generelle Pflege des Grundstückes am ehemaligen Bäckermuseum.
12. An der Hundewiese ist ein Elektrozaun installiert. Der Ortsrat bittet um Klärung, ob dieser Zaun genau an dieser Stelle genehmigt ist, da der vorhandene Weg zur Molkerei mit eingezäunt worden ist und dadurch von den Bürgern nicht genutzt werden kann.
13. In der kurzen Straße müssen die Gullys geleert werden.
14. Das Kriegerdenkmal aus dem 1. Weltkrieg an der Kirche müsste dringend saniert und aufbereitet werden. Es befindet sich auf Kirchengrundstück. Der Ortsrat bittet um Prüfung und um eine Lösung für die generelle Pflege des Denkmals. (Zuständigkeit)
15. Die Beschilderung zur Heuherberge fehlt noch immer und ist mehrmals durch den Ortsrat an die Verwaltung herangetragen worden. Eine entsprechende Ausschilderung ist gewünscht, auch im Hinblick auf die zukünftige Nutzung der Heuherberge.
16. An der Straße aus Richtung Bülstringen kommend, im Ortseingang rechts, befindet sich ein Straßenverkehrsschild in Schiefelage. Der Ortsrat bittet um entsprechende Weiterleitung an die dafür zuständige Behörde.
17. Auf der abbiegenden Hauptstraße nach Haldensleben befindet sich auf der Ecke ein Spiegel für die Einsicht. Dieser ist an einem Mast befestigt. Der Mast ist durch die Witterung sehr unansehnlich geworden. Der Ortsrat bittet um eventuellen Anstrich.
18. In der Langen Straße, gegenüber der Bushaltestelle drücken Baumwurzeln einer Zierbirne den Gehweg hoch. Der Ortsrat bittet um Prüfung durch das Bauamt, welche Maßnahmen ergriffen werden können. Die hochkommenden Steine stellen eine Gefahr für Passanten und für die Begehung mit Hilfsmitteln, sowie Kinderwagen dar. Das Befahren ist zum Teil erschwert.
19. An der Bushaltestelle fehlt seit langer Zeit ein Mülleimer. Dieser sollte dringend aufgestellt werden.

gez.

Marie Ohrdorf
Ortsbürgermeisterin

Protokollführer
Kerstin Weinrich